

IDEEN ZUR ARBEIT DES ELTERNAUSSCHUSSES

ALLE THEMEN AUF DIESEN SEITEN SIND AUCH GUTE BEISPIELE FÜR DEN KITA-BEIRAT

Beginn der EA Sitzung

- Eltern begrüßen und ggf. bedanken für das Interesse an aktiver Elternmitwirkung
- Träger, Leitung und ggf. Erzieher begrüßen
- öffentlichen Teil der Sitzung eröffnen
- Tagesordnungspunkte benennen
- Tagesordnung gemeinsam beschließen

Tipps zum Thema Kommunikation

- # offenen Austausch pflegen innerhalb der Kita-Verantwortungsgemeinschaft
- # aktiven Kommunikationsweg einschlagen:
 - konstruktive Kritik
 - Kommunikation auf Augenhöhe
 - respektvoller Umgang
 - einen verbal akzeptablen Rahmen
 - EA Sitzung, offener Raum für Meinungen, jede Meinung kann gehört werden
 - EA ist Sprachrohr der gesamten Elternschaft, politisch neutral und vertritt nicht ausschließlich die Meinung der EA Mitglieder

Thema Austausch

- Reflexion: Wie war der bisherige Austausch mit Träger und Leitung?
- Austausch beibehalten wie bisher oder gibt es Verbesserungsvorschläge?
- Welche Verhaltensweisen im Austausch sollen bestehen bleiben?
- Haben Eltern, Träger, Leitung, EA noch Ideen, Wünsche oder Anregungen für einen Austausch auf Augenhöhe und die gemeinsame Zusammenarbeit?

Einladung

Inhalt:

- Datum des Versendens
- Anrede z.B. Sehr geehrte Kitaverantwortungsgemeinschaft oder einzelne Namen von Träger, Leitung, Erzieher, EA Mitglieder und die Elternschaft allgemein
- Ort, Uhrzeit und Datum der EA Sitzung
- Tagesordnungspunkte mit öffentlichem und evtl. nicht-öffentlichem Teil
- Schlusssatz: "Anregungen oder Themenwünsche dürfen gerne noch ergänzt werden!"



Alle Beteiligten sollten vor der Erstellung der Tagesordnung nach Themenwünschen gefragt werden!

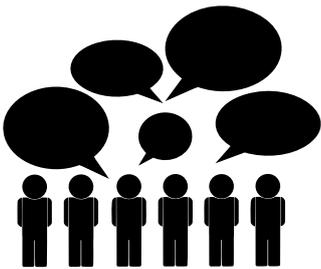
IDEEN ZUR ARBEIT DES ELTERNAUSSCHUSSES

Umfragen - Stimmungsbild der Eltern

Wieso? Weshalb? Warum?
Wer nicht fragt bleibt dumm.



- Eine Umfrage spiegelt die Meinung aller teilnehmenden Eltern wieder
- Eine Umfrage sollte stets anonym erfolgen ggf. auf freiwilliger Basis mit persönlichen Angaben
- Eine Umfrage kann als Instrument benutzt werden, um die aktuellen Gegebenheiten zu eruieren und somit Ansatzpunkte für die Arbeit des EA zu haben
- Das Ergebnis einer Umfrage kann Erkenntnisse über weitere Themen oder Anliegen bringen
- Eine Umfrage kann auch auf freiwilliger Basis für die Erzieher angeboten werden



Themenbeispiele:

- Schließzeitenabfrage
- Bedarfsabfrage zur Öffnungszeit, unter anderem ggf. zur Argumentation bei Träger und Kreisjugendamt
- Stimmung innerhalb der Kita
- Ideen für Anschaffungen, Material und evtl. Workshops
- Zufriedenheit der Kommunikation
- Anregungen, Wünsche und Ideen

Thema Maßnahmenplan

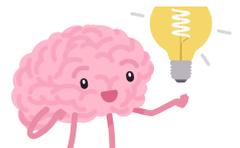
- Ist-Situation, schöpft der aktuell Maßnahmen bei Personalausfall alle vorhandenen Möglichkeiten aus?
- Wurde der EA vorab im Rahmen seines Anhörungsrechts angehört?
- Handlungsplan und Stufen kurz erläutern für alle Anwesenden (am besten von Träger oder Leitung)
- Vorschläge zur Aktualisierung und regelmäßigen Überarbeitung des Handlungsplans?
- Ideen zur besseren Planbarkeit für Eltern?



Vorab informieren als EA:

Erfüllt die Kita die Planbarkeit der Betreuung?

- Kennen die Eltern die Aufgaben, sowie Stufen des Maßnahmenplans?
- Kennen alle Eltern den Maßnahmenplan?



Ideen/Gedanken zur Aktualisierung:

- Ist z.B. der Handlungsplan zeitgemäß und aktuell passend für alle Kinder (und Eltern) die derzeit die Kita besuchen?
- Welche Kinder werden bei Reduzierung der Anzahl einer Notbetreuung bevorzugt? (z.B. Berufsranking, Alter des Kindes usw.)
- Wird der Sozialraum oder andere Faktoren, z.B. eine Schwangerschaft etc. berücksichtigt? Wenn ja, wer zählt zu der Gruppe?
- Wann entfallen z.B. Fortbildungen für das Personal?
- Welche Maßnahmen werden von dem übrigen Personal ergriffen, bevor es zur Schließung der Kita kommt

IDEEN ZUR ARBEIT DES ELTERNAUSSCHUSSES

Thema Protokoll

Arten :

- Ergebnisprotokoll
- Verlaufsprotokoll
- Wortlautprotokoll
- Die ersten beiden Arten sind am zielführendsten für eine EA Sitzung, am besten einigt man sich an der konstituierenden Sitzungen und legt die Art fest

KiTaGEMLVVO §6 Abs.2 Satz 5, schreibt vor, dass ein Protokoll geschrieben werden und es allen Eltern zur Verfügung stehen muss

- Das Protokoll darf keine vertraulichen oder personenbezogenen Daten enthalten
- Der Protokollentwurf vom Protokollant wird in Abstimmung mit dem vorsitzenden Mitglied abgestimmt
- Danach an EA-Mitglieder, Leitung, Träger und geladene Gäste übersandt
- Änderungsvorschläge dürfen EA-Mitglieder, Leitung und Träger beim vorsitzenden Mitglied geltend machen
- Kita Leitung und Träger haben keine besonderen Rechte auf das Protokoll, es besteht kein "Veto-Recht", da der EA kein administrativer Teil der Kita ist, sondern ein Wahlgremium das die Eltern vertritt

Thema Bedarfsplanung

Bedarfsplanung ist komplexes Thema, welches auf Ebene der Kreis- oder Stadtelternausschüsse behandelt wird

- die aktuelle Bedarfsplanung muss von der Verwaltung veröffentlicht werden
- Das Jugendamt sollte alle Eltern und zukünftigen Eltern informieren, dass die Bedarfsabfrage gegen Ende des Jahres stattfindet. Dann erfolgt meist die Bedarfsabfrage durch die Kita, welche die Ergebnisse an das KJA weiterleitet. Im Jugendhilfeausschuss wird der Bedarfsplan beschlossen, fortgeschrieben und veröffentlicht
- Es sollte ein Platzpuffer für unvorhergesehenen Bedarf eingeplant werden
- Nützliche Paragraphen hierzu: KiTaG §19, §80 SGB VIII, §5 SGB VIII, §79 SGB VIII,

Thema Konzeption

- Gesetze dazu: SGB VIII § 45, §7 KiTaGEMLVVO
- Im Rahmen des Anhörungsrechts und im Kitabeirat, hat der EA die Aufgabe bei der Bildungsarbeit und Konzeption mitzuwirken

Der EA sollte die aktuelle Konzeption inhaltlich kennen und sich Ideen oder Wünsche im Vorfeld notieren

IDEEN ZUR ARBEIT DES ELTERNAUSSCHUSSES

Thema Kita App

- Falls noch keine Kita App implementiert ist, empfiehlt es sich die Vor- und Nachteile im Bezug auf Elternarbeit, Kosten, Datenschutz, Funktionsumfang usw. vor der Entscheidung erarbeitet zu haben
- Der Elternausschuss sollte über die App die Möglichkeit haben, Kontakt zu allen Eltern aufzunehmen

Thema Elternanliegen

- "Einzelfälle" sind kein direktes Thema des EA. Der generelle Umgang der Kita mit dem Problem des Einzelnen schon.
- Die Elternschaft sollten die Kontaktdaten des EAs haben, um Anliegen mitteilen zu können.
- Mögliche Kommunikationswege der Elternschaft und des EAs: Messenger, Email, Briefkasten, EA Board, Elternstammtisch, Newsletter, Kita-App oder per Brief/Handout/Umfrage-Papier

Thema Reflexion des Kita Alltagsgeschehens

- Essen
- Kitaalltag
- Vorschulprogramm
- aktuelle Themen
- allgemeine Reflexion der aktuellen Situation

Thema Rund um die Kita: Feste, Garten, Bastelaktionen und Ausflüge

- Hier erfolgt die meiste Zusammenarbeit bzw. Organisation mit dem Förderverein der Kita (falls vorhanden)
- Der EA kann bei Festen und Aktionen unterstützen. Dies ist jedoch nicht seine gesetzliche Aufgabe!
- Gut informierte Eltern-ausschüsse, die am Kita-Alltag teilhaben dürfen, sind i.d.R. bei Festen deutlich motivierter

Thema pädagogische Angebote

- U3 Bereich
- Vorschule
- Workshops
- Themen
- Outdooraktivitäten
- Bastelaktivitäten
- Aktuelles